

der Volksmund sagt, „mit allen Raffinessen“ ausgestattet sind, auch solchen, die die meisten Käufer kaum nutzen können. Der Absatz derartiger Erzeugnisse scheidet dann meistens am zu hohen Preis. Die Kenntnis und Beachtung der Wünsche der Käufer ist also von großer Bedeutung.

Entsprechend der Rolle der Parteiorganisationen in den Betrieben geht es uns besonders um die politisch-ideologische Vorbereitung der Gebrauchswert-Kosten-Analyse als Voraussetzung für die schöpferische Mitarbeit der Werktätigen. Jede Parteileitung sollte zunächst einschätzen, wie die staatlichen Leiter unter Ausnutzung aller vorhandenen Möglichkeiten wie Betriebszeitungen, Betriebsfunk, Schulungen, populärwissenschaftliche Vorträge, Beratungen, Seminare, Ideenkonferenzen und zielgerichtete Wettbewerbsführung das Betriebskollektiv auf die Durchführung von Ge-

brauchswert-Kosten-Analysen vorbereiten.

Als eine wirksame Methode haben sich Schulungen der verschiedensten Art erwiesen. Zuerst erfolgt die politisch-ideologische und praktische Anleitung der Leitungskader und der Kader, die speziell für die Erarbeitung der Gebrauchswert-Kosten-Analyse benötigt werden. Mit Hilfe dieser Kräfte werden dann alle Mitarbeiter einbezogen, die auf das zu analysierende Erzeugnis Einfluß haben, also die Konstrukteure, Technologen, Materialversorger, Ökonomen, Meister und Produktionsarbeiter, insbesondere die Neuerer und Schrittmacher. Dabei kommt es vor allem darauf an, Kenntnisse über die Möglichkeiten zur Gebrauchswertverbesserung und Kostenminimierung zu vermitteln, gewohnheitsmäßiges Arbeiten, Mittelmaßigkeit, Selbstzufriedenheit sowie überholte Denk- und Verhaltensweisen zu überwinden.

Mut zum Beschreiten völlig

Die Bedeutung des richtigen politisch-ideologischen Heran-gehens an diese Fragen wird auch von dem Umstand bestimmt, daß die Gebrauchswert-Kosten-Analyse eine schöpferische Kritik an der bisherigen Praxis ist. Wer sich mit dem Bestehenden nicht zufriedengibt, wer neue, effektivere Lösungen sucht, muß neben exakten fachlichen Kenntnissen besonders über eines verfügen, über die Entschlossenheit, jede Möglichkeit zur allseitigen Stärkung unserer Republik auszunutzen. Kritisches Verhalten muß deshalb mit Schöpferium und Durchsetzungsvermögen gepaart sein, damit alle hemmenden Einflüsse schonungslos auf gedeckt und beseitigt werden, so wie es

neuer Wege

Genosse Günter Mittag in seinem Referat auf dem 13. Plenum forderte.

Es geht also auch bei der Gebrauchswert-Kosten-Analyse in erster Linie um eine ideologische, eine geistige Anforderung. Die staatlichen Leiter sowie die speziell mit der Durchführung der Analyse Beauftragten werden deshalb nur dann hohe Ergebnisse erzielen, wenn sie eng mit den gesellschaftlichen Organisationen zusammenarbeiten, insbesondere mit der Parteiorganisation, der Gewerkschaft und der Betriebssektion der Kammer der Technik.

UITL die Initiative und die materielle Interessiertheit aller Werktätigen besser auszunutzen, sollte die Gebrauchswert-

Kosten-Analyse Bestandteil der Wettbewerbskonzeption werden. Die erzielten Ergebnisse sind laufend über die Haushaltsbücher' und bei den Berichten der staatlichen Leiter vor Parteiorganen und Kollektiven abzurechnen.

Eine solche gründliche politisch-ideologische und fachliche Vorbereitung sowie die Verbindung mit dem sozialistischen Wettbewerb macht die

Gebrauchswert-Kosten-Analyse zu einer Angelegenheit des gesamten Betriebskollektivs. Durch die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen den verschiedensten betrieblichen Bereichen wie Forschung, Konstruktion, Produktion* Technologie, Ökonomie, Materialbeschaffung und Absatz trägt diese Methode weiterhin dazu bei, das Ressortdenken zu überwinden. Die Orientierung aller betrieblichen Bereiche auf ein gemeinsames Ziel, nämlich die Entwicklung von Erzeugnissen mit hohen

Gebrauchswerteigenschaften und geringsten Kosten, fördert bei allen Mitarbeitern das Bewußtsein der Verantwortung für das Ganze. Auf diese Weise sind im Verlauf der Analyse möglichst viele Ideen, Vorschläge und Meinungen von Mitarbeitern aller betrieblichen Bereiche zu erfassen, um die beste Lösung für die Konstruktion der betreffenden Erzeugnisse zu finden.

Die Durchführung der Gebrauchswert-Kosten-Analyse darf nicht nur irgendeinem betrieblichen Bereich oder einigen Kollektiven überlassen werden. Sie ist eine der wichtigsten Aufgaben der staatlichen Leiter. Nur bei einer solchen Arbeitsweise wird die Gebrauchswert-Kosten-Analyse auch dazu beitragen, die Forderung „Überholen ohne einzuholen“ zu verwirklichen.

Erhard Hcyde